



Neues im Blick

Mitteilungen der evangelischen und katholischen Kirche in Würzburg-Lengfeld

10/11 2024



Herbst

Vortrag: „Leben, aber wie?“

Benefizkonzerte

Weinprobe in St. Lioba

Rock und Pop im ÖZ

Inhalt

Wort zum Geleit	3
Besondere Gottesdienste/Feste Okt./Nov.	4
Rückblick: Konfi-Freizeit	6
Kirchenvorstandswahl (evang.-luth.)	7
Kirchenverwaltungswahl (kath.)	8
Theologischer Abend Herbstaussflug	9
Vortrag zu Edith Stein	10
Weihnachtsflohmarkt „Jüdische Lieder“	11
Termine der KAB Benefizkonzert	12
Termine Förderverein Liobahöfle	14
Weinprobe Orgelwanderung	18
„Fröhliche Runde“: Rock und Pop im ÖZ	16
Konzert „Come together“	18
Adventsfenster 2024	19
Ökumenische Bibelgespräche	20
Unsere Verantwortung...	21
Gottesdienste	22
Kollekten und Kasualien	28
Rückblick: ÖZ-Fest 2024	30
Interview: Ein neuer Chorleiter	32
Gruppen und Kreise	34
Adressen im Blick	39
Für Kinder und Familien	42
Zum Titelbild	44

Abkürzungen

Gottesdienste/Orte	
E	Evangelischer Gottesdienst im ÖZ
K	Katholischer Gottesdienst im ÖZ
Ö	Ökumenischer Gottesdienst
Lau	Alt St. Laurentius (alte Kirche)
Lio	St. Lioba
ÖZ	Ökumenisches Zentrum

Info

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

- ▶ Pfarrbüro St. Laurentius, Riedstraße 1:
Mo./Di./Do. 10-12 Uhr, Mi. 15-17 Uhr
- ▶ Pfarrbüro St. Lioba, Pilziggrundstr. 17:
Di./Do. 14-17 Uhr
- ▶ Evang.-luth. Pfarrbüro:
Mo./Di. 11-12 / Do. 16-18 Uhr

Impressum

Herausgeber Kath. und Evang.-Luth. Kirchengemeinden Würzburg-Lengfeld

Anschrift Evangelisches und Katholisches Pfarramt (siehe Seite „Adressen im Blick“)

Redaktion Pfr. Dr. H. Fritsch (V.i.S.d.P.), Pfr. S. Meyer, A. May, Dr. S. Schoknecht, H. Kraft, Ch. Schulter, J. Scheidemantel

Satz & Layout A. May, Dr. S. Schoknecht

Auflage 725 Exemplare (375 evangelische Pfarrei | 350 katholische Pfarrei)

Druck Scholz Druck GmbH | Schnepfenbach

Titelfoto © Dr. S. Schoknecht

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

Neues im Blick erscheint sechsmal im Jahr. Spenden sind jederzeit willkommen! (Spendenbox im Foyer oder per Überweisung, Konten: siehe Seite „Adressen im Blick“) „Neues im Blick“ auch im Internet unter „www.kirche-lengfeld.de“.

Redaktionsschluss für die Ausgabe

Dezember 24 / Januar 25: Fr. 5.11.24

Beiträge bitte termingerecht an die Redaktion: red@kirche-lengfeld.de

Liebe Lengfelderinnen, liebe Lengfelder!

Wenn wir die Ausgabe Oktober/November 2024 von „Neues im Blick“ in den Händen halten, merken wir, dass sich das laufende Jahr dem Ende zuneigt. Und wir wünschen uns, dass es ruhiger und besinnlicher wird.

Der Monat Oktober mit dem Erntedankfest erinnert uns daran, dankbar zu sein.

Wir können für vieles danken:

- für die Feld- und Gartenfrüchte
- für den Arbeitsplatz
- für den monatlichen Lohn und auch für die Rente
- für die Schulausbildung und für das Studium
- für unsere Familien und Freunde
- für unsere Kirchen und die Gemeinschaft
- für unsere Gesundheit und für unser Leben



Die Liste der Dankbarkeit lässt sich noch weiter fortführen. Mit einem dankbaren Herzen lebt es sich leichter und es gibt der Freude Raum.

Der Monat November lässt uns besinnlicher und nachdenklicher werden. Er beginnt mit Allerheiligen. Wir denken an unsere lieben Verstorbenen und besuchen die Gräber.

Die eigene Endlichkeit kommt uns in den Sinn:

- Ich bedenke meinen Lebenslauf und frage mich: Welche Lebensziele habe ich?
- Erkenne ich die eigenen Niederlagen und Irrwege?
- Sind Korrekturen angesagt?
- Wo hilft mir mein Glaube und pflege ich Glaubensgemeinschaft?

Innerlich einkehren und mit Jesus im Gebet vereint sein, das hilft und lässt uns zur Ruhe kommen. Seien wir mutig und pflegen auch das gemeinsame Gebet!

In diesem Sinne wünschen wir eine frohe und gesegnete Zeit und ein dankbares Herz.

Euer Diakon Richard Pollak mit Ehefrau Ingrid

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Besondere Gottesdienste / Feste im Oktober und November

Erntedankfest

Samstag 05.10.24

18:00 Uhr: Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben in St. Lioba.

Sonntag 06.10.24

- ▶ 9:30 Uhr: Messfeier mit Segnung der Erntegaben im ÖZ/Heilig-Kreuz-Chor
- ▶ **11 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst**
- ▶ **12 Uhr: Erntedankessen im Pfarrsaal (die ÖZ-Ministranten laden uns alle ein)**



Bild: Helga Kollmann
In: Pfarrbriefservice.de

Marienmonat Oktober

Herzliche Einladung zum **Fatimarosenkranz am Mittwoch, 2. Oktober, um 14 Uhr im Ökumenischen Zentrum**, anschließend gemütliches Zusammensein mit Kaffee und Kuchen.

Außerdem beten wir den Rosenkranz im Oktober in St. Lioba vor der Werktagsmesse und im Ökumenischen Zentrum mittwochs, 16.10., 23.10 und 30.10. um 17:30 Uhr vor der Abendmesse.

Eine passende Kombi

Die beim Gleichnis vom Sämann aufgeschlagene Bibel und ein Rosenkranz – das passt. Denn wenn die Perlen des Rosenkranzes beim Gebet durch die Hände gleiten, dann werden die Ereignisse aus dem Leben Jesu, die schmerzhaften wie die freudigen, und die mit ihnen verbundenen Glaubenswahrheiten in mein Herz gesät, um dort reiche Frucht zu bringen. Die Ruhe des Gebetes bereitet mein Herz, wie der Bauer den Acker vorbereitet, damit die ausgebrachte Saat beste Bedingungen findet, um Wurzeln zu schlagen, den Widrigkeiten des Wetters (oder meines Lebens) zu trotzen und zu wachsen.



Text und Bild: image, Bergmoser + Höller Verlag AG, Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit, Ausgabe 07/24

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Laternenumzug

Der Kindergarten Regenbogen freut sich darauf, Sie am

11.11.24 um 17:00 Uhr

zum Laternenumzug einzuladen. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr im Hof gegenüber des Kindergartens in der Georg-Engel-Str. 8.

Der Umzug endet in der Schlossmühle, wo wir dann gemeinsam mit Ihnen bei Glühwein, Punsch und Gebäck feiern möchten.



Ökumenischer Abendgottesdienst „Unsere Beziehungskiste“

Was tun glückliche Paare, um glücklich zu bleiben? Was hält eine Partnerschaft lebendig? Im Verlauf des gemeinsamen Weges sammelt sich manches in unserer Beziehungskiste an.

In einem ökumenischen Abendgottesdienst wollen wir gemeinsam nachdenken, was unsere Beziehung stärkt. Wir laden Sie herzlich zu diesem Gottesdienst ein, in dem am Ende eine Segnung für alle Ehepaare angeboten wird.

15.11.24 um 19:00 Uhr in St. Mauritius, Estenfeld

Pfarrer Bayer, Pfarrer Hofmann-Kasang und Ehe-Team



Buß- und Bettag

20.11.24 um 19:15 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfarrerin Zeilinger, Pfarrer Meyer & Team)

Die katholische Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen.

Mit dem Gottesdienst wird wie jedes Jahr die WeihnachtsPaketAktion eröffnet.

Wieder sollen 100 bis 150 inhaftierte Frauen und Männer aus der JVA Würzburg, die keinen Kontakt „nach draußen“ haben, ein Päckchen mit alltäglichen Überraschungen erhalten.



Kontonummer für Spenden (Konto Freundeskreis ÖZ):

DE45 7909 0000 0006 7305 31 Verwendungszweck „WPA 2024“

Konfifreizeit in Miltenberg

Ein Wochenende voller Gemeinschaft

Vom 12. bis 14. Juli waren die Konfis aus Lengfeld gemeinsam mit den Konfis aus Versbach, Estenfeld und Mühlhausen in Miltenberg – zu einem Wochenende, das uns raus aus dem Alltag und rein in die Gemeinschaft und in das neue Konfi-Jahr führte!

Nach der Ankunft und dem Zimmerbezug gab es ein erstes Orientieren und viel Neugierde auf das, was kommen würde. Beim Abendessen und dem anschließenden Spieleabend mit dem Chaosspiel lachten wir viel und merkten schnell: Hier wird's bunt und lebendig!



Und so war es dann auch... Am Samstag ging es nach einem fröhlichen Frühstück direkt in die Morgenandacht. Danach beschäftigten wir uns mit dem Thema Abendmahl. Der anschließende Stationenlauf, in dem wir uns mit allen wichtigen Einzelteilen eines Gottesdienstes ausgiebig beschäftigten, machte Gottesdienst ganz neu erfahrbar. Nachmittags durfte jeder kreativ werden, in Workshops eigene Ideen einbringen, Texte schreiben und so gemeinsam den Gottesdienst für den nächsten Tag erarbeiten. Es war toll zu sehen, wie jede und jeder etwas beisteuern konnte.

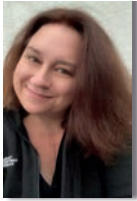
Abenteuer pur gab es nach dem Abendessen bei Lagerfeuer und einem spannenden Nachtgeländespiel. Wieder zur Ruhe kommen und den Tag gemeinsam abschließen konnten wir zuletzt bei einer Abendandacht.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Abschlussgottesdienstes. Hier blickten wir auf das Wochenende zurück, spürten die gewachsene Gemeinschaft und dankten Gott dafür. Danach hieß es aufräumen und Abschied nehmen - und wir durften mit neuen Freundschaften und viel Freude zurückfahren.

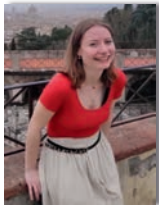
Dieses Wochenende hat gezeigt: Gemeinschaft und Glaube sind lebendig, wenn wir sie teilen. Wir freuen uns auf weitere Erlebnisse mit euch!

*Euer Konfi-Team
auf dem Foto Sophie Büchner, Tim Range
und Stefan Meyer vom Team und dazwischen
die Lengfelder Konfis*

Kirchenvorstandswahl 20.10.2024



**Bauer
Christine**
verheiratet
51 Jahre
Gymn.-Lehrerin
(E, Span., Geo)
a.D.



**Büchner
Sophie**
ledig
21 Jahre
Pflegefachkraft
(Krankenschwester)



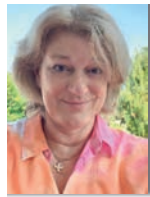
**Eberhardt
Anna**
verheiratet
31 Jahre
2. Sonderschul-
konrektorin



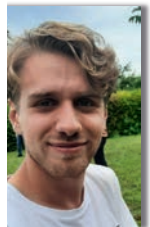
**Ip
Nicole**
verheiratet
51 Jahre
Evangelische
Religionslehrerin
(u.a. in Lengfeld)



**Kreye-Diller
Ines**
verheiratet
57 Jahre
Hebamme
Bisher im
Kirchenvorstand,
Lektorin



**Pangerl
Christa**
allein stehend
66 Jahre
Psychologin



**Range
Tim**
ledig
22 Jahre
Student
Grundschul-
lehramt
Bisher im
Kirchenvorstand



**Rösemann,
Ingrid**
verwitwet
80 Jahre
Sportlehrerin i.R.
Bisher im
Kirchenvorstand



**Scheidemantel
Jochen**
verheiratet
71 Jahre
Rentner
Bisher im
Kirchenvorstand



**Wolz
Amelie**
verheiratet
36 Jahre
Grundschul-
lehrerin
Bisher im
Kirchenvorstand



**Zschau
Karin**
verheiratet
70 Jahre
Mittelschul-
lehrerin im
Ruhestand
Bisher im
Kirchenvorstand



Wir kandidieren. Sie wählen!

Bis Ende September haben alle Wahlberechtigten der evangelischen Gemeinde (Voraussetzung: der Wohnsitz muss seit dem 20.07.24 in Lengfeld sein) ihre Wahlbenachrichtigung mit Informationen und Unterlagen für die Briefwahl erhalten.

Die Wahl ist eine Personenwahl. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen unserer 11 Kandidatinnen und Kandidaten. Für Lengfeld sind 6 Personen zu wählen.

Kirchenverwaltungswahlen am 24. November 2024

Der Wahltag rückt näher.

Hier haben wir für Sie die wichtigsten Informationen zum Wahlablauf der Kirchenverwaltungswahlen in unseren katholischen Gemeinden zusammengefasst:

Die Wahlen werden wieder per allgemeiner Briefwahl durchgeführt.

Die Briefwahlunterlagen werden allen Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.10. bis 26.10.2024 zugestellt. Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 18 Jahren, die in der jeweiligen Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und nicht von der Ausübung des Wahlrechts ausgeschlossen sind.

Sollten Sie wahlberechtigt sein und bis zum 26.10.2024 keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst beim Wahlausschuss.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden auf unserer Homepage vorgestellt: www.kirche-lengfeld.de

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Die ausgefüllten Unterlagen müssen spätestens am 24.11.2024 um 14:00 Uhr bei der auf Ihrem grauen Antwort-Umschlag angegebenen Adresse eingehen.

Später ankommende Wahlbriefe sind ungültig!

Wenn Sie Unterlagen per Post zurücksenden wollen, bedenken Sie bitte, dass die Unterlagen dann auch zum o. g. Zeitpunkt durch den Briefzusteller zugestellt sein müssen. Wir bitten auch, die Briefe ausreichend zu frankieren.

Wir suchen Wahlhelfer:

- ▶ für das Verpacken der Briefwahlunterlagen am Freitag, 11.10.2024, ab 16:00 Uhr im ÖZ
- ▶ zum Auszählen am Sonntag, 24.11.2024, ab 14:00 Uhr im ÖZ (jeweils für beide Gemeinden St. Laurentius und St. Lioba).

Bitte melden Sie sich beim Wahlausschuss, wenn Sie mithelfen können.
Herzlichen Dank im Voraus.

Bei Fragen zur Wahl wenden Sie sich bitte an
Niko Spitznagel, Tel. 273217, E-Mail: kv-wahl@niko-spitznagel.de



Bild: factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Theologischer Abend: LEBEN, aber wie? Ethische Erwartungen an die Kirchen



10. Oktober, 19 Uhr, im Pfarrsaal des Ökumenischen Zentrums

Es laden ein: Akademie Domschule, Rudolf-Alexander-Schröder-Haus Würzburg und der Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums in Lengfeld

Ethische Fragen stellen sich in jeder Gesellschaft. Wie kommt eine Gesellschaft jedoch zu ethischen Entscheidungen? Die Kirchen galten lange als wichtige Größen und boten Antworten auf ethische Fragestellungen. Die christliche Vielfalt bietet aber unterschiedliche ethische Lösungsmöglichkeiten an, die sich konstruktiv fördern und gleichzeitig auch widersprechen können.

Im Anschluss an den Impulsvortrag von Prof. Dr. Arne Manzeschke diskutieren zwei weitere Vertreter der Ökumene, wo gemeinsames Potenzial liegt und/oder was dies hindert.

Referenten:

Prof. Dr. Arne Manzeschke, Prof. für Ethik und Anthropologie, Evang. Hochschule, Nürnberg

Dr. Sebastian Schoknecht, Diözesan-Caritasverband, Würzburg

Martinus Petzolt, Erzpriester (gr.-orth.), Würzburg

Moderation: Dr. Katharina Eberlein-Braun, Direktorin Rudolf-Alexander-Schröder-Haus

Anmeldung: FreundeOeZ.Lengfeld@elkb.de oder bis 02.10. bei der Domschule.

Herbstausflug nach Wiesbaden



Annika Hering, pixabay.com

Samstag, 12. Oktober 2024

Abfahrt 8:00 Uhr am ÖZ, Rückkehr ca. 19:00 Uhr

Noch einige wenige Plätze frei!

Bitte Anmeldung (mit Namen und Adresse!) bis 08.10.

Wichtig: Personalausweis mitnehmen, damit Sie in den Landtag eingelassen werden!

Höhepunkte der Fahrt werden eine **Orgelmatinee in der**

Marktkirche („Nassauer Landesdom“, s. Bild) und die **Füh-**

rung durch das prächtige Stadtschloss sein, in dem jetzt der Hessische Landtag zuhause ist. Bei einem Bummel durch die Innenstadt wird der Reisebegleiter Arno Leicht die Qualitäten der Architektur am Ende des 19. Jahrhunderts erläutern.

Kosten (Bus u. Eintritte): 35 EUR

Anmeldung nach Maßgabe freier Plätze **bei: FreundeOeZ.Lengfeld@elkb.de**

Planung und Reisebegleitung: Arno Leicht

VORTRAG & GESPRÄCH

mit Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

Im Dunkel wohl geborgen. Ein mystischer Weg mit Edith Stein

**Freitag, 15. November 2024,
18.30 Uhr**

**im Rudolf-Alexander-Schröder-Haus,
Wilhelm-Schwinn-Platz 3, Würzburg**

Edith Stein (1891 Breslau - 1942 Auschwitz) hat kurz vor ihrem Tod die Wanderung der Seele durch verschiedene Nächte festgehalten. Diese Wanderung auf den Spuren des Johannes vom Kreuz führt auf ein Ziel zu: die Gelöstheit in Gott. Als mystische Erfahrung ist sie lebensnah und wunderbar einleuchtend beschrieben. Sie ist besonders hilfreich für die, die im Kampf mit der inneren Dunkelheit stehen.

Eine Kooperation von: Evang.-Luth. Dekanat Kitzingen, Pastoraler Raum Würzburg Nord-Ost, Ökumen. Zentrum Lengfeld, Alexander-Schröder-Haus Würzburg, EBW Frankenforum

Partnerschaft Lengfeld - Pacoti



Sonntag, 17. November 2024, 10:30 - 16:00 Uhr
im Ökumenischen Zentrum Lengfeld

Weihnachts-Flohmarkt

zugunsten unserer Partnergemeinde PACOTI Brasilien

Wir bieten an:

Advents-, Weihnachts- und Geschenkartikel,
Glühwein und Plätzchen. Kaffee und Kuchen.
Kuchen auch zum Mitnehmen!

Gut erhaltene Advents- u. Weihnachtsartikel, weder schmutzig noch beschädigt, können am Freitag, 15.11., von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr bei Frau Hohn im ÖZ abgegeben werden oder nach Rücksprache mit Frau Öhrlein (Tel. 51425), Herrn Jaunich (Tel. 2785442) oder Frau Hohn (Tel. 30515724).

Partnerschaft Lengfeld–Pacoti, Peter Jaunich 1. Vorsitzender

„Jüdische Lieder“

Ein Konzert mit dem ukrainisch-jüdischen Sänger Igor Dubovsky (Bass)
zum Gedenken an den Jahrtag der Pogromnacht vom 9. November 1938.

Sonntag, 17. November 2024, 16:00 Uhr
im Ökumenischen Zentrum Lengfeld

Igor Dubovsky, Mitglied der Jüdischen Gemeinde Würzburg, singt Lieder in Musikstilen aus verschiedenen Zeiten und Genres in hebräischer und jiddischer Sprache.
Übersetzung und Erklärungen: Larysa Dubovsky.

Eintritt frei. Um Spenden für den Musiker wird gebeten.

Herzliche Einladung!



Igor Dubovsky mit Ehefrau Larysa

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

KAB Lengfeld-Rimpar

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE,
auch Nichtmitglieder sind immer herzlich willkommen!

Sonntag, 06. Oktober 2024, 16 Uhr **Benefizkonzert „Tausend Takte fürs Leben“**

im Ökumenischen Zentrum / Hl. Kreuz Chor
(weitere Informationen siehe nächste Seite)



Samstag, 12. Oktober 2024, 19 Uhr **Schafkopfturnier in St. Lioba für soziale Zwecke**

Viel Spaß und attraktive Preise sind der Lohn für die „Mühen des Abends“.
Anmeldung erfolgt durch Überweisen der Startgebühr in Höhe von 10 € bis 05.10.24 mit dem Verwendungszweck „Schafkopfturnier + Namen des/der Teilnehmer/in“ auf das Konto der KAB Lengfeld: IBAN DE70 7909 0000 0006 7392 96
Die Überweisung ist die Startberechtigung! Bei Überweisung und Nichtteilnahme fließt die Startgebühr dem sozialen Zweck zu! Brotzeit gegen Spende!

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 19:30 Uhr **Bibliolog - interaktiv die Bibel lesen**

Ein offener, ökumenischer Abend in St. Martin, Friedenstr. 3 (Rückgebäude, Parkplätze vor der Kapelle). Keine Anmeldung erforderlich. Kostenfrei.

Samstag, 26. Oktober 2024, 9 - 12:30 Uhr **Stand auf dem Lengfelder Bauernmarkt**

Auf dem Vorplatz der Kürnachtalhalle verkaufen wir Kaffee und Kuchen sowie geschneiderte Produkte aus Uganda zugunsten von CCU (Children Care Uganda).

Samstag, 16. November 2024, 19 Uhr **Weinprobe „Entdeckungsreise durch Weinfranken“**

im Lioba-Höfle (weitere Informationen S. 15)

Montag, 25. November 2024, 19 Uhr **Lengfelder Männerbrotzeit**

Nach einer gemütlichen Brotzeit in der Lengfelder Stube (ÖZ) gibt es wie immer Information und Austausch zu einem aktuellen Thema (Thema folgt).

KAB Lengfeld-Rimpar, Klaus und Susanne Öttinger

Benefizkonzert

Tausend Takte fürs Leben

Herzliche Einladung zu unserem Benefizkonzert
zugunsten der Arbeit des KOI-Fördervereins e.V.

am Sonntag, 06.10.2024

16:00 Uhr Hl. Kreuz-Chor im Ökumenischen Zentrum,
Würzburg-Lengfeld, mit dem

Gospel Chor HeartLeiner

In einer kurzen Pause können Sie sich über die Arbeit des
KOI-Fördervereins (Komplementäre Onkologie Integrativ)
informieren.

Schirmherr ist ÖDP-Stadtrat Raimund Binder.

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und die Unterstützung
unseres wichtigen Anliegens.**



Info zu KOI

**KAB Lengfeld-Rimpar
KOI-Förderverein und
HeartLeiner Gospelchor**



Foto: Von Chor HeartLeiner



Förderverein für das Lioba-Höfle



Samstag, 05. Oktober 2024, ab 19 Uhr: Federweißer-Abend

im Georg-Engel-Saal des Lioba-Höfle

Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam in fröhlicher Runde den jungen Wein genießen (außerdem wird auch Wein und Bier und natürlich auch Alkoholfreies angeboten). Dazu gibt es das passende, typisch fränkische Essen, wie Zwiebelkuchen ... und Käse.

Auch Nichtmitglieder sind gern gesehene Gäste.

Dienstag, 15.10.2024, um 19 Uhr: Lioba – aktuell

im Lioba-Höfle (Unterkirche)

Herzliche Einladung an alle Kirchengemeindemitglieder von St. Lioba: Bringen Sie Ihre Meinungen, Kritik, Lob, Wünsche, Vorschläge vor! Zeigen Sie durch Ihr Kommen Ihr Interesse und beeinflussen Sie aktiv unser Gemeindeleben.

Gerne hören wir Ihnen zu, antworten und geben Informationen weiter: die Seelsorger und der Kirchenpfleger sowie Vertreter des Pfarrgemeinderats, des Fördervereins für das Lioba-Höfle e.V. und der Ministranten.

Samstag, 23.11.2024, von 9 Uhr bis ca. 11:30 Uhr: Pflege und Säuberung der Außenanlagen von St. Lioba

Bevor der Winter Einzug hält, ist es nötig, die Außenanlagen und Grünflächen um unsere Kirche herum zu richten. Jede helfende Hand ist willkommen. Für Ihre Bereitschaft bedanken wir uns am Schluss der Aktion mit einer Brotzeit.



Martina Zehe, 1. Vorsitzende, Tel. 272035

KAB und Förderverein für das Lioba-Höfle

Weinprobe am Samstag, 16.11.2024, um 19 Uhr in St. Lioba



Eine Entdeckungsreise durch „Weinfranken“



Die Weinprobe beinhaltet sechs verschiedene Weine und eine Fränkische Brotzeit, außerdem wissenswerte Informationen durch den Winzer Andreas Hohloch.



Kosten pro Person: 28,50 €

Anmeldeschluss: 09. November 2024

Zur verbindlichen Anmeldung überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis zum 09.11. auf das Konto der KAB: IBAN: DE70 7909 0000 0006 7392 96

Orgelwanderung mit Arno Leicht

Sich bewegen und dabei vieles über die „Königin der Instrumente“ erfahren: Diese beiden Dinge verbindet eine „Orgelwanderung“, die der Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums am **Sonntag, dem 10. November** anbietet. Wanderführer und Orgelklärer ist Arno Leicht (für Rückfragen: Tel. 09306 1426).

Wir beginnen **um 10 Uhr** im Heilig-Kreuz-Chor des Ökumenischen Zentrums. Die dortige Hoffmann-Orgel ist – den Lengfeldern kaum bewusst – eine Rarität in der fränkischen Orgellandschaft. Ihre Funktionsweise und ihre vielfältigen Klangmöglichkeiten werden von Arno Leicht vorgeführt.

Dann geht es auf Wanderwegen nach **Maidbronn**, wo nach der Mittagsrast die Thematik des großartigen Riemenschneideraltars in Orgelimprovisationen nachgezeichnet wird. Anschließend kehren wir auf leicht veränderter Route wieder zurück nach Lengfeld.

Gesamtlänge der Wanderung ca. 10 km. Selbstverpflegung aus dem Rucksack. Wer nicht laufen will, kann auch mit dem Auto in Maidbronn zur Gruppe stoßen. Es entstehen keine Kosten.

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

60 Jahre „Fröhliche Runde“

Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

sicher müssen wir uns im Bereich des Ökumenischen Zentrums nicht mehr ausführlich vorstellen.



Die „Fröhliche Runde“ erstand aus einer 1964 gegründeten Jugendgruppe in Lengfeld. „Menschen zu helfen, die nichts zu lachen haben“ ist bis heute Leitspruch und Motivation unseres Handelns! Die Unterstützungen gehen direkt an verschiedene Einrichtungen in der ganzen Welt. Sonntags von 10:30-12:00 Uhr laden wir zum offenen Frühschoppen ins ÖZ. Jährlich am 24. August empfangen wir die Kreuzbergwallfahrer zur Zwiebel-Kirchweih im ÖZ-Hof. Das Jahr beschließen wir üblicherweise beim Adventsfenster im Hof der Erks-Stube.



Rückblick: Weihnachten 1964...

Mit einem Gottesdienst möchten wir am 19. Oktober um 18:00 Uhr im ÖZ den Abschluss des Jubiläumsjahres unserer Gruppe feiern.

Die Musik wird mit Folk-, Pop- und Rocksongs der ehemaligen Fire-Brigade, unter der Leitung von Norbert Geier und Alois Heckelmann, lebhaft an unsere Anfänge mit den sogenannten „Jazzmessen“ erinnern.

**Rock
und
Pop
im ÖZ**

**Ökumenischer
Gottesdienst am
19.10.2024 18:00**

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle interessierten Lengfelder/innen bzw. auch auswärtige Gäste zu einer kleinen Feier in den Pfarrsaal ein. Hier lassen wir diese 60 Jahre in Bild und Ton in einer etwa 30minütigen Power-Point-Präsentation noch einmal Revue passieren.

Über rege Unterhaltung bei Getränken und kleinen Snacks in einem vollen Pfarrsaal würden wir uns sehr freuen.

Raimund Öhrlein

Und außerdem...

sind wir Musiker neugierig, wie Ihnen heute unsere alten/neuen Songs gefallen. Deshalb werden wir mit den Liedblättern im Gottesdienst einen kleinen Fragebogen austeilen und verraten hier schon einmal, was wir alles singen werden:

- ▶ Das Licht, das Leben bringt (Popsong)
- ▶ Gloria in excelsis deo (Rock)
- ▶ Glory Halleluja (Acoustic Rock)
- ▶ Lasst uns eine Brücke bauen (Rockballade)
- ▶ Wir müssen sorgen (Popsong)
- ▶ Hoffnung (Ballade)
- ▶ Vater Unser (8 Beat)

Was wird Ihnen wohl weniger oder gut gefallen? Und wo werden Sie „sehr gut“ ankreuzen?
Ihre nochmal aktive Fire-Brigade

Hier grüßt die Fröhliche Runde mit ihren Gästen, 2024 auf Jubiläumsfahrt in Leipzig.



Come together

Herzliche Einladung an alle aus Nah und Fern

Sonntag, 01.12.2024

Konzert mit der KHG-Big-Band

beschwingt - jazzig - adventlich



ab 15.30 Uhr Einlass; Kaffee und Kuchen (im Pfarrsaal)

um 17.00 Uhr Konzert

ÖZ Würzburg-Lengfeld, Am Schlossgarten 4, Zugang über Innenhof

Organisation und Bewirtung durch den ökum. offenen Familientreff



VVK: ab 01. Oktober im kath. Pfarrbüro des ÖZ

Mo, Di, Do 10-12 Uhr, Mi 15-17 Uhr

oder per Mail an FT-Lengfeld@gmx.de

Preis: 7€ plus **5€ Spende für die Tafel e. V.** (= 12€)

Kinder unter 10 Jahren freier Eintritt / Gäste über 65 J. erm. 10€



Adventsfenster 2024

Vor genau 10 Jahren sind wir in Lengfeld mit der Aktion „Adventsfenster“ gestartet. Und auch heuer soll wieder vom 2. bis 23. Dezember allabendlich irgendwo in Lengfeld ein Fenster erleuchtet werden, vor dem sich ganz unterschiedliche Menschen versammeln, um sich bei einer Geschichte, einem Gedicht, mit Liedern oder einem Musikstück auf den Advent einzustimmen.



Zum Einstieg in den Advent lädt der Familientreff Lengfeld am 1. Dezember zu einem Konzert mit der KHG-Bigband ins Ökumenische Zentrum ein.

Das erste Fenster „öffnet“ sich dann am 2.12. Die Feier findet draußen vor dem Haus in der Nähe des geschmückten Fensters statt, jeweils um 18:30 Uhr für etwa 15-20 Minuten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie - als Familie, Einzelperson, Gruppe, Verein oder Einrichtung - in diesem Jahr ein Adventsfenster für andere gestalten.

Ab Anfang Oktober wird es auf der Homepage www.kirche-lengfeld.de einen Kalender geben, in dem Sie die freien Termine und später auch die Orte des jeweiligen Adventsfensters einsehen können.

Bei Anmeldewünschen oder Fragen zur Gestaltung sprechen Sie mich bitte an!

Andrea Schoknecht | 0176-95464627 | adventsfenster-lengfeld@web.de

Adventsfenster 2024

Fenster, die hell erstrahlen, laden ein, gemeinsam auf Weihnachten zuzugehen: mit Liedern, Geschichten, Texten und Musik.

Wir heißen Groß und Klein ganz herzlich willkommen, jeweils von 18.30 bis ca. 19 Uhr!



Wann und wo sich ein Fenster öffnet, erfahren Sie in den Pfarrbüros oder unter www.kirche-lengfeld.de.

TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN



Türmenfelder Friedegkerische Eruft, Hans Hajna, Quelle: Bildzitat.de

Sich verdanken.

Die Schöpfung verstehen.

Von der ersten bis zur letzten Seite ist die Bibel durchzogen von der Überzeugung, dass wir Menschen und unsere endliche Welt von dem ewigen, guten Gott erschaffen sind, der seine Schöpfung erhält und in der Zeit zur Vollendung führen wird. Was damit gemeint ist, versteht man erst dann gut, wenn man die Texte nicht verwechselt mit der Art von Erklärungsversuchen für die kosmische und biologische Evolution, die die Wissenschaften unserer Zeit erarbeitet haben.

Wir sind berufen, unsere Lebenswelt als Gabe zu erfahren. Aber wir leben nicht mehr im Paradies, und die Wunder der Schöpfung sind unseren endlichen, schwankenden Kräften zur aktiven Gestaltung anheim gegeben. Deshalb sparen die Schöpfungstexte der Bibel auch die Schattenseiten dieser Einsicht nicht aus. Sie bewundern die Schönheit des Kosmos, beklagen aber ebenso die Verwundbarkeit des Lebens und nehmen die zerstörerische Dynamik, die Willkür und den Tod in den Blick, die in der Natur herrschen.

Die Ökumenischen Bibelgespräche werden sich im neuen Jahreskreis in monatlichen Treffen mit Schöpfungstexten der Bibel auseinandersetzen; eine Gelegenheit, neu nach unserem Ort in der Welt und vor Gott zu fragen – und nach unserer Verantwortung dafür.

Herzliche Einladung allen Interessenten!

- ▶ **21. 10. / 18. 11. / 16. 12. 2024**
- ▶ **20. 1. / 17. 2. / 17. 3. / 7. 4. / 19. 5. / 23. 6. / 21. 7. 2025**
- ▶ jeweils 19:30 – 21 Uhr im evangelischen Gemeinderaum des ÖZ

Verantwortlich: Alexander Susewind, Tel. 0931-275444

Unsere Verantwortung: Eine Welt der Liebe und des Friedens aufbauen

Wir alle wünschen uns in einer Welt zu leben, die von Freiheit, Toleranz, Frieden, Liebe und Respekt geprägt ist. Diese Werte sind tief in unserer Gesellschaft verankert:

Freiheit steht jedem Menschen gleichberechtigt zu. Diese unveräußerliche Würde, die Gott jedem Einzelnen verliehen hat, spiegelt sich in unserer Auffassung von Menschlichkeit wider. Jeder Mensch ist nach Gottes Bild geschaffen – frei und vernunftbegabt.

Toleranz bedeutet die Anerkennung der Gewissensfreiheit anderer und die Wertschätzung der Vielfalt in Gottes Schöpfung.

Frieden kann nur in einer Umgebung entstehen, in der sich jeder sicher und anerkannt fühlt, eine Welt, in der die Würde eines jeden geachtet wird.

Liebe, bedingungslos und uneigennützig, sollte unser Leitbild sein, wie es Christus vorgelebt hat.

Respekt erfordert, dass wir zuhören, nachdenken und die Perspektiven anderer verstehen. Es geht darum, sich dem Diskurs zu stellen und Meinungsverschiedenheiten mit Anstand zu begegnen.

Diese Werte bilden das Fundament unserer Demokratie, die jedoch stets gefährdet ist. Friedfertigkeit, Toleranz und Gewaltlosigkeit sind anfällig für Übergriffe durch Hass, Wut und Egoismus, wenn wir nicht wachsam sind und uns nicht entschieden für unsere Prinzipien einsetzen. Demokratie kann auch von innen heraus erodieren, wenn de-

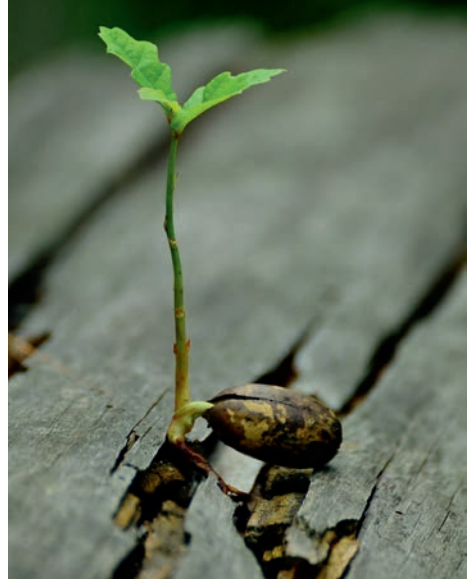


Foto: congerdesign | cc0 – gemeinfrei |
Quelle: pixabay.com

mokratisch gewählte Gruppierungen oder Parteien sie nach und nach einschränken.

Es ist unsere Pflicht, die Freiheit und die Würde, die Gott uns allen geschenkt hat, zu schützen. Wir müssen klarstellen, dass Ausgrenzung, Rassismus, Homophobie, Respektlosigkeit und Intoleranz unseren christlichen Werten widersprechen. In dieser Welt für Christus einzustehen bedeutet, „mit Klugheit das Gute zu wählen und sich mit Entschiedenheit vom Bösen abzuwenden“ (Röm 16, 19b). Dies gilt in der Politik ebenso wie im beruflichen und privaten Umfeld.

*Marina Jung, Gemeindefereferentin
In: Pfarrbriefservice.de*

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 02.10. Heilige Schutzengel

K 14:00 Fatimarosenkranz

Freitag, 04.10. Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer

K 9:00 Messfeier
Allg. Totengedenken: Edward Klekot 30.09.2015, Anna Frenzel 29.09.2021

Samstag, 05.10. Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

Lio 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 06.10. K - 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

K / E - Erntedankfest

K 9:30 Missa Pacoti mit Segnung der Erntegaben
Fam. Menigat u. Gaßner; Elfriede u. Alois Weberbauer; Fam. Stefan Mitnacht u. Roman Heinrich; Fam. Schmidt, Pfannes, Grünewald u. Kastner

Ö 11:00 Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest

12:00 Erntedankessen im Pfarrsaal (angeboten von den ÖZ-Ministranten)

Freitag, 11.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

K 9:00 Messfeier
Allg. Totengedenken: Walter Kammermeier 09.10.2016, Marianne Dittrich 09.10.2021

Samstag, 12.10. Hl. Maximilian vom Pongau

K 18:00 Vorabendmesse

Sonntag, 13.10. K - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - 20. Sonntag nach Trinitatis

E 9:30 Gottesdienst (Pfarrer Hofmann-Kasang)

Lio 9:30 Messfeier

Lau 18:00 Herbstkonzert des Männergesangvereins „Frohsinn“ mit der Lengfelder Blaskapelle

Dienstag, 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier
Legat: Paul-Georg und Lili Weber

Mittwoch, 16.10. Hl. Hedwig v. Andechs und Hl. Gallus, Einsiedler und Hl. Mag

- K 17:30 Rosenkranz
*Gebetsanliegen des Hl. Vaters: Für eine gemeinsame Mission
 „Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil
 im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die
 Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und
 Laien fördert.“*
 18:00 Messfeier mit Anbetung
 Legat: Monika u. Adalbert Szilagyí u. Angeh. – Allg. Totengedenken: Robert Walter
 13.10.2014, Rainer Brütting 19.10.2014, Fridolin Weisenseel 15.10.2015, Rosemarie
 Pfertner 15.10.2016, Elisabeth Weisgerber 18.10.2016, Karl-Heinrich Richter 19.10.2016,
 Ewald Kleinlein 17.10.2020, Ilse Glotzbach 16.10.2021, Rita Kempe 18.10.2021

Donnerstag, 17.10. Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer

- Lio 8:30 Rosenkranz
 9:00 Messfeier
 Legat: Peter und Irmgard Stadtmüller

Freitag, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist

- K 9:00 Messfeier
 Prof. Hugo Laitenberger

Samstag, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf u. Hl. Isaak Joques und Hl. Paul vom Kreuz

- Lio 18:00 Vorabendmesse
 Ö 18:00 Ökumenischer Gottesdienst
 zum 60-jährigen Jubiläum der "Fröhlichen Runde"

Sonntag, 20.10. K - 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - 21. Sonntag nach Trinitatis - KV-Wahlsonntag

- E 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Meyer)
 K 9:30 Messfeier mit Einführung der neuen Ministranten
 verst. Mitglieder des MGV Frohsinn; - Josefine u. Roman Roth, Agnes u. Hermann
 Schneider, Katharina u. Karl Roth; Werner Martin, Richie u. Richard Patterson; Trude
 Tritscher, Jahrg.; Frieda Rumpel, Jahrg.; Otto u. Mathilde Roth u. Kinder, Sabine u. Hans
 Hußlein; Werner Heckelmann
 anschließend Kirchen-Cafe

Dienstag, 22.10. Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis

- Lio 17:30 Rosenkranz
 18:00 Messfeier

Mittwoch, 23.10. Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger

- K 17:30 Rosenkranz
 18:00 Messfeier mit Anbetung
 Legat: Rosa u. Josef Ölhaf - Allgemeines Totengedenken: Rosa Rüger 23.10.2016, Jürgen
 Gottschalk 25.10.2019, Frieda Rumpel 25.10.2019, Edeltraud Teuber 26.10.2019, Berta
 Knorr 26.10.2020, Trude Tritscher 23.10.2023

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 24.10. Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

Lio 8:30 Rosenkranz
9:00 Messfeier

Freitag, 25.10. Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

K 9:00 Messfeier
Anneliese u.Georg Pabst, Angeh. d. Fam. Klein u. Schmidt

Samstag, 26.10. Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

K 14:30 Tauffeier Henriette Pütz

K 18:00 Vorabendmesse
Manfred Henninger, Jahrtg., Eltern u. Schwiegereltern; Alfons, Coletta, Robert u. Rosa
Hornung

*In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr von 03:00 Uhr auf 02:00 Uhr
zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger.*

Sonntag, 27.10. K - 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Weltmissionssonntag E - 22. Sonntag nach Trinitatis

Lio 9:30 Messfeier mit Einführung der neuen Ministranten
musikalisch gestaltet von der Band Sonntakt

E 11:00 Gottesdienst (Lektorin Kreye-Diller)

Dienstag, 29.10. Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 30.10. Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis

K 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier mit Anbetung
für alle Leb. u. Verst. Fatima-Rosenkranz-Beter – Allg. Totengedenken: Elisabeth Schreck
01.11.2021, Elsa Stecher 29.10.2022, Thomas Hobiger 01.11.2023

Donnerstag, 31.10. E - Reformationstag

Lio K - Hl. Wolfgang, Bischof v. Regensburg
8:30 Rosenkranz
9:00 Messfeier

E 18:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Estenfeld
in St. Markus in Estenfeld (Pfarrer Meyer & Team)

Freitag, 01.11. K - HOCHFEST ALLERHEILIGEN

- K 9:30 Messfeier
Hedwig u. Werner Hornung; Fam. Tischler, Kotzer u. Nauert
- K 13:30 Rosenkranz für unsere Verstorbenen
14:00 Andacht für unsere Verstorbenen
15:00 Gräbersegnung auf dem Friedhof

Samstag, 02.11. Allerseelen

- Lio 18:00 Messfeier für unsere Verstorbenen

Sonntag, 03.11. K - 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - 23. Sonntag nach Trinitatis

- K 9:30 Missa Pacoti
Legat: Heinrich u. Kreszentia Weisenseel u. Angeh.; Fam. Stefan Mitnacht u. Roman Heinrich; Angeh. d. Fam. Pabst u. Heller, Luise u. Ernst Heller u. Angeh.
- Lio 11:00 Kindergottesdienst (Wortgottesfeier)
- E 11:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Praktikantin Hamann)

Dienstag, 05.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

- Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 06.11. Hl. Leonhard, Einsiedler v. Limoges

- K 14:00 Fatimarosenkranz
- K 18:00 Messfeier mit Anbetung
Allgemeines Totengedenken: Franziska Übler 06.11.2014, Rainer Markard 04.11.2018, Manfred Weckert 08.11.2018, Richard Eckert 06.11.2023

Donnerstag, 07.11. Hl. Wilibrord, Bischof v. Utrecht, Glaubensbote

- Lio 8:30 Rosenkranz
9:00 Messfeier

Freitag, 08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis

- K 9:00 Messfeier - Andreas Wriessnegger u. Angeh.

Samstag, 09.11. Weihetag der Lateranbasilika

- K 18:00 Vorabendmesse
Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge, musikalisch gestaltet von den "Ötzis"

Sonntag, 10.11. K - 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

E - Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

- E 9:30 Gottesdienst (Pfarrer Meyer)
- Lio 9:30 Messfeier

GOTTESDIENSTE

Dienstag, 12.11. Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. Hl. Arsacius

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 13.11. Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

K 17:30 Rosenkranz
*Gebetsanliegen des Hl. Vaters: Für diejenigen, die ein Kind verloren haben
„Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine
verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom
tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.“*
18:00 Messfeier mit Anbetung
für alle Leb. u. Verst. Fatima-Rosenkranz-Beter – Allg.Totengedenken: Karlheinz Bauer
11.11.15, Elfriede Heckelmann 14.11.17, Ryzard Buhl 14.11.18, Erich Mailand 12.11.19,
Margarete Kreißl 12.11.22, Aurelia Albert 13.11.22, Helga Rudolph 11.11.23

Donnerstag, 14.11. Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

Lio 8:30 Rosenkranz
9:00 Messfeier

Freitag, 15.11. Hl. Albert d. Gr., und Hl. Leopold und Hl. Marinus und Ania

K 9:00 Messfeier

Samstag, 16.11. Hl. Margarete, Königin von Schottland

K 14:30 Tauffeier Laura Weiler

Lio 18:00 Vorabendmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder
musikalisch gestaltet von der Band Sonntakt

Sonntag, 17.11. K - 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Volkstrauertag, Diasporasonntag E - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

E 9:30 Gottesdienst (Pfarrer Hofmann-Kasang)

K 9:30 Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
Angeh. d. Fam. Krämer; Hedwig u. Werner Hornung; Rita u. Richard Schömig; Fam.
Menigat u. Gaßner; Ella, Hugo u. Winfried Schubert u. Inge Brand

Dienstag, 19.11. Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen

Lio 17:30 Rosenkranz
18:00 Messfeier

Mittwoch, 20.11. E - Buß- und Betttag

E 19:15 Ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrerinnen Zeilinger, Pfarrer Meyer & Team)
Eröffnung der WeihnachtsPaketAktion für Insassen der JVA
Die katholische Pfarrgemeinde ist herzlich eingeladen

Donnerstag, 21.11. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

Lio 8:30 Rosenkranz
9:00 Messfeier

Freitag, 22.11. Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom

- K 9:00 Messfeier
 Stiftungsamt: Hans Heckelmann u. Geschwister - Allgemeines Totengedenken:
 Generalvikar Prälat Dr. Karl Hillenbrand 22.11.2014, Josef Stecher 23.11.2014, Erna
 Rohrer 23.11.2021, Helmut Schmidt 22.11.2023, Hugo Wahler 21.11.2023

Samstag, 23.11. Hl. Kolumban, Abt. Glaubensbote und Hl. Klemens I., Papst

- K 14:30 Tauffeier Milan Kaub
- K 18:00 Vorabendmesse
 Fam. Hugo u. Mayer

Sonntag, 24.11. K - CHRISTKÖNIG - Kirchenverwaltungswahlen

E - Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag

- E 9:30 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen
 Kirchenjahres (Pfarrer Meyer)
- Lio 9:30 Messfeier
- E 14:00 Andacht auf dem Friedhof

Dienstag, 26.11. Hl. Konrad und hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz

- Lio 17:30 Rosenkranz
 18:00 Messfeier

Mittwoch, 27.11. Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

- K 17:30 Rosenkranz
 18:00 Messfeier mit Anbetung
 Allg. Totengedenken: Christina Tyrol 24.11.2014, Jutta Leuchs 29.11.2016, Gottfried Köller
 30.11.2016, Peter Bayerlein 25.11.2017, Herrmann Weinschenk 28.11.2019, Anna Jaroni
 30.11.2022, Ingeborg Mützel 30.11.2022, Lothar Fell 28.11.2023

Donnerstag, 28.11. Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis

- Lio 8:30 Rosenkranz
 9:00 Messfeier

Freitag, 29.11. Freitag der 34. Woche im Jahreskreis

- K 9:00 Messfeier

Samstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

- Lio 18:00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze

Sonntag, 01.12. K / E - 1. ADVENT

- E 9:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Meyer)
 Einführung des Kirchenvorstandes - Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“
- K 9:30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze
 Legat: Franz u. Rita Reiher

Kollekten

Kollekten in der evang. Gemeinde:

Oktober 2024

- 06.10. Mission Eine Welt
- 13.10. Diakonie Bayern IV
- 20.10. Projekt „Underground“
- 27.10. Erwachsenenbildung

November 2024:

- 03.11. Notfallseelsorge in Würzburg
- 10.11. Seniorenarbeit im Dekanat
- 17.11. Vereinigte Ev.-Luth. Kirche in Deutschland
- 20.11. JVA- WeihnachtsPaketAktion
- 27.11. Gemeindeleben (eigene Gemeinde)

Besondere Kollekten in den kath. Gemeinden:

- 27.10. Weltmission
- 02.11. Priesterausbildung in Osteuropa
- 17.11. Diaspora

Kasualien



Beerdigungen

Alexander Focke
Andreas Weber
Steffen Kaulfuß
Walter Schuhmann
Uwe Höner



Taufen

Henriette Pütz
Milan Kaub
Luisa Lammel
Lilith Quandt
Laura Weiler



Weihnachten 2024: Christbaum für St. Lioba und ÖZ gesucht!

Wer hat im Garten einen passenden Baum oder weiß, woher wir einen bekommen könnten?
Dann melden Sie sich gerne in den Pfarrbüros
St. Laurentius, Tel. 271977, oder St. Lioba, Tel. 274440.

Diakonisches Werk Bayern

Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. In der Herbstsammlung bittet das Diakonische Werk Bayern für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden um Ihre Spende.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Evang.-Luth. KG WÜ-Lengfeld

Spendenkonto: DE39 7909 0000 0006 7168 65

Stichwort: Spende Herbstsammlung 2024

Einem Teil der Auflage liegt ein Spendenflyer bei.



Weltmissionssonntag

27. Oktober 2024

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen.

Am Weltmissionssonntag stellt missio Frauen vor, die trotz der geschlechtsspezifischen Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mithilfe der Kirche ihr volles Potenzial entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.



Diasporasonntag

17. November 2024

Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes hat das Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust.“

Gerade in einer Zeit, in der neben den Gebieten der zahlenmäßigen Diaspora eine „Glaubensdiaspora“ immer deutlicher und spürbarer wird, sind wir aufgefordert, authentisch Zeugnis von der Botschaft des Evangeliums zu geben. Diese Thematik greift die Diaspora-Aktion auf und ermutigt jeden einzelnen Menschen: „Erzähle, worauf du vertraust!“



Das war das ÖZ-Fest 2024: Viel Zeit fürs Miteinander



Viel Zeit für das Miteinander, gute Gespräche, leckeres Essen von Steak über Salat bis Waffeln, ein Kinderflohmarkt und Kasperltheater, Blasmusik sowie viele Infostände örtlicher Gruppierungen – das bot das diesjährige ÖZ-Sommerfest. Trotz schweißtreibender Temperaturen und einem Regenguss am Sonntagnachmittag genossen viele Lengfelderinnen, Lengfelder sowie auswärtige Gäste das reichhaltige Angebot im Innenhof des Ökumenischen Zentrums und vor der Kürnachtalhalle.

Den Auftakt bildete wie jedes Jahr ein ökumenischer Gottesdienst mit ausgewählter Musik und einem Festprediger. In diesem Jahr – dem „dritten Sommerfest nach Corona“, wie der Vorsitzende des Freundeskreises des Ökumenischen Zentrums, Jochen Scheidemantel, betonte – sorgten der Inklusionschor des Blindeninstituts (Leitung: Lukas Becker) und Organist Michael Heinrich für einen fröhlichen musikalischen Rahmen. Als Gastprediger begrüßte das ökumenische Seelsorgeteam aus Pfarrer Dr. Harald Fritsch, Pfarrer Stefan Meyer und Diakon Gregor Groß den Ökumenebeauftragten Kirchenrat Andreas Werner aus Mellrichstadt.

„**Was uns alle eint**, ist das, was uns die Apostel überliefert haben: Dass wir eins sein sollen in Jesus Christus“, begrüßte Pfarrer Meyer die Christen aus St. Lioba, St. Laurentius und der evangelischen Gemeinde.



Kirchenrat Andreas Werner (Mellrichstadt), Festprediger beim ökumenischen Gottesdienst.

In seiner Predigt wandte Kirchenrat Andreas Werner sich dann gleich beiden Texten des Tages zu:

Das Brotvermehrungswunder (Johannesevangelium, Kap. 6, 1-15) ist eines der markantesten und bekanntesten Wunder Jesu, so Werner. Doch wer solcherlei Wundertaten höre, frage sich sofort, wie so etwas gehen soll und ob man das wirklich glauben kann, griff er sofort die in vielen Köpfen schwebende Frage auf. Weil schon der Evangelist Johannes den Zweifel spürte,

lasse er auch die Jünger zweifelnde Nachfragen stellen. Doch Jesus reagiere nicht, „sondern unterzieht die Jünger einer Vertrauensprüfung“, so Werner weiter.

Der Lesungstext aus der Apostelgeschichte über das Zusammenleben der ersten Jerusalemer Christen sei keineswegs einfacher: wie sie ihr Miteinander pflegen, sich regelmäßig treffen, einander apostolisch unterweisen, das Brot miteinander brechen, Hab und Gut teilen und die Gemeinde ständig wächst. „Was da geschildert wird, ist ein ebensolches Wunder“ und „auch hier geht es um Vertrauen“ urteilte Werner, der die gemeinsame Verfügungsgewalt über den Besitz als „allergrößtes Wunder“ betrachtete. Was hier geschildert wird, werde oft mit den Etiketten „Utopie“ oder „Idealisierung“ versehen. Aber – so Werner scharf: „Damit tut man alles, dass die Worte kein Entfaltungspotential mehr haben!“

„**Das ÖZ kommt** dem Miteinander der frühen Christen näher als viele andere Gemeinden“, es ist „ein Glaubenshaus für das christliche Miteinander in der Zukunft“, machte er den Anwesenden klar. „Die Tatsache, dass Ihr Projekt nicht gescheitert ist, ist Beweis dafür, dass der Geist Gottes bei Ihnen gewirkt hat. Sie vertrauen einander seit über 50 Jahren, sie verteilen 5 Brote und 2 Fische – als evangelische und katholische Christen.“

„**Ob da noch mehr geht?**“ Zu dieser Frage stieß Werner den Gedanken an, ob nicht auch „Ökonomie zur Triebfeder ökumenischen Handelns werden“ könnte. Er riet zu Immobilien-Ökumene statt Doppelstrukturen, einer „ökonomischen Ökumene“ als Zukunftsvision, denn: „Es steckt ein großes Potential darin, die ökonomischen Heraus-

forderungen zweier Gemeinden gemeinsam zu lösen.“ Kernpunkt bei all dem sei auch hier die Vertrauensfrage: „Wenn wir Jesus Vertrauen schenken, wenn wir mit dem Teilen und Austeilen anfangen, dann geschieht auch heute ein Wunder.“

Einander Vertrauensgeschichten zu erzählen, dazu ermunterte Jochen Scheidemantel als Fest-Organisator: „Geben Sie dem ÖZ ein leuchtendes Gesicht, teilen Sie nette Begegnungen, erzählen Sie weiter, was sie begeistert und was gelungen ist“, gab er den Besucherinnen und Besuchern mit auf den Weg. Zugleich dankte er den über 120 Helferinnen und Helfern, die dieses Fest durch ihren engagierten Einsatz erst ermöglichen. „Viele von ihnen engagieren sich seit Jahren und Jahrzehnten, doch auch Arbeitseinsätze im Umfang einer Schicht sind zum Gelingen wichtig“, zeigte sich Jochen Scheidemantel überzeugt.

Mit einem „feinen“, ja „spitzenmäßigen“ Schlusslied des Inklusionschors wurden die GottesdienstbesucherInnen in den Hof entlassen, wo sie bereits mit Grillwurst, belegten Brötchen und kühlen Getränken erwartet wurden.

Anja Legge (Text und Fotos)



Gut versorgt von Samstag- bis Sonntagabend, Zeit und Freude beim Miteinander.

Ein neuer Chorleiter!

Benedikt Al Daimi, 35, ist der neue Chorleiter des Kirchenchors St. Laurentius und St. Lioba.

NiB: Herr Al Daimi, wie kamen Sie zur Kirchenmusik bzw. zur Chorleitung?

BAD: Nach meinem Schulabschluss habe ich in Vorbereitung aufs Musikstudium zwei Jahre lang eine Berufsfachschule für Musik besucht. Damals noch mit meinem Hauptinstrument Trompete, weil ich das eigentlich studieren wollte. Das zweite Hauptfach dort ist für alle verpflichtend Ensembleleitung, also dirigieren. Obwohl es dann - zum Glück - mit dem Trompetenstudium nichts wurde, habe ich da für mich heute nützliche Dinge lernen können.

Was ist Ihr Zweitinstrument?

Fast alle Musikstudierenden müssen ein Zweitinstrument belegen. Bei den meisten ist das das Klavier, so wie bei mir auch. Für mich ist das nie nur eine Pflicht gewesen, sondern immer auch eine Freude. (Trompete spiele ich hingegen überhaupt nicht mehr.)

Was sind Ihre Hobbys?

Ich habe natürlich das große Glück, mein Hobby zum Beruf gemacht zu haben. Neben dem Gesang ist ein weiteres großes Hobby von mir Wing Chun Kung Fu, das bei uns im Westen durch Bruce Lee bekannt wurde. Tatsächlich plane ich, das zu einem beruflichen Standbein zu entwickeln und möchte in absehbarer Zeit eine Kung Fu Schule in Würzburg eröffnen. Seit etwa 2018 mache ich eine (private) Ausbildung zum Wing Chun Trainer. Mal sehen, ob das klappt.

Wenn man Sie hören will, wo singen/spielen Sie bevorzugt?

Nach meinem Studium wurde ich direkt für den Chor des Theaters Lübeck engagiert,



Der neue Chorleiter: Benedikt Al Daimi

daher bin ich zunächst mal vor allem im Chorgesang beheimatet. Kürzlich wurde ich in die recht neu aufgestellte Stammbesetzung des Symphonischen Chores Bamberg aufgenommen, mit dem dieses Jahr noch ein paar Projekte anstehen: Als nächstes ist der Chor an der Aufführung von „Requiem für einen jungen Dichter“ von Alois Zimmermann am Darmstädter Theater beteiligt. Außerdem stehen in diesem Jahr noch das Verdi-Requiem, das Magnificat von Bach und ein Konzert mit a capella Stücken auf dem Programm. Daneben möchte ich auch meine solistischen Tätigkeiten immer weiter ausbauen. Am 13. Oktober singe ich auf Schloss Grumbach in Rimpfing bei einem Opern- und Operetten-Abend unter der Leitung meines sehr geschätzten Lehrers Arno Leicht.

Welchen Musikstil schätzen Sie besonders, wer ist Ihr Lieblingskomponist?

Puh, das ist eine schwierige Frage. Es gibt so viel schöne Musik. Von der Renaissance bis zur Spätromantik könnte ich keinen bevorzugten Stil oder Komponisten nennen. (Alle übrige Musik höre ich nur am Rande.)

Ihre Lieblingsstelle in der Bibel?

Jedenfalls eine, die ich sehr mag, ist die Stelle mit den Arbeitern im Weinberg, die

für unterschiedliche Arbeit den gleichen Lohn bekommen. Das ist ja heute auch in der Politik sehr aktuell. Da wird die Frage nach Gerechtigkeitsprinzipien gestellt, das finde ich sehr spannend.

Seit dem Weggang des Gründers und langjährigen Leiters Arno Leicht hat der Lengfelder Kirchenchor ja vier ganz verschiedene Chorleitungen gehabt. Welches Potenzial hat der Chor aktuell? Wo sehen Sie den Ansatz für Weiterentwicklungen?

Ich habe schon gehört, dass der Chor Zeiten hatte, in denen es um die 60 Mitglieder gab und richtig große Chorwerke aufgeführt wurden. Davon sind wir momentan leider etwas entfernt, aber die allermeisten im Chor können auf sehr viel Chor Erfahrung zurückblicken. Daran kann man anknüpfen. Ich bin ein Freund der Arbeit an Details und mir scheint, da lässt sich noch einiges herausholen, ob nun sprachlich, dynamisch oder klangfarblich. Hier beginnen ja die eigentlichen Herausforderungen - und die eigentliche Freude. Außerdem versuche ich, als Sänger auch stimmbildnerische Aspekte einfließen zu lassen. Da gibt es immer Entwicklungspotenzial, egal auf welchem Niveau man singt.

Was mir übrigens sehr gut gefällt, ist die Chorgemeinschaft, die der Chor pflegt, und das respektvolle aber trotzdem lockere Miteinander. Eine gute Voraussetzung für gemeinsames Wachstum. Schließlich kommen alle Sängerinnen und Sänger freiwillig zu den Proben und investieren ihre Freizeit in dieses Hobby. Da ist es unbedingt notwendig, dass wir eine angenehme Atmosphäre haben, finde ich.

Welche Pläne verfolgen Sie für eine personelle Verjüngung des Chors?

Ja, das ist natürlich ein weiterer Punkt für Entwicklungspotenzial. Das ist leider gar

nicht so einfach zu ändern. Ich werde demnächst mal auf Kleinanzeigen.de inserieren, dass wir immer neue Leute suchen. Vielleicht meldet sich ja jemand. Außerdem hoffe ich, dass wir mit dem nun wieder wöchentlichen Probenzyklus vielleicht noch ein paar Sangeswillige direkt aus der Gemeinde anlocken. Ich denke, es ist heutzutage wichtig, auch aktiv auf Leute zuzugehen. Wie genau das aussehen kann, darüber denke ich noch etwas nach. Übrigens ist mir wichtig, zu betonen, dass eine Verjüngung nicht der Verjüngung wegen angestrebt werden sollte, sondern schlicht, damit der Chor noch lange besteht. Ältere Mitglieder sind für mich genauso wertvoll wie jüngere.

Wer das jetzt liest und gerne singt, darf das gerne als Einladung begreifen. Auch wer noch nie in einem Chor gesungen hat. Das ist alles ganz zwanglos bei uns und wer da noch Scheu hat, kann gerne auch erstmal mit mir Kontakt aufnehmen: www.benedikt-aldaimi.de

Welche Auftritte (Konzerte, Kirchengdienste) haben wir in nächster Zeit zu erwarten?

Als nächstes ist erst wieder der Heiligabend als Auftrittsdatum geplant. Es ist für mich der erste Chor, den ich auf regelmäßiger Basis leite, und ich muss noch mehr in diese Aufgabe hineinwachsen. Da habe ich lieber etwas mehr Zeit, Stücke gut zu erarbeiten, zumal ich während meiner eigenen sängerischen Projekte auch manchmal Abwesenheiten habe. Das ÖZ-Fest war da so etwas wie ein erster Schritt, der glücklicherweise auch ganz gut geklappt hat, auch nach einigen Rückmeldungen zu urteilen. Ich freue mich also schon auf eine festliche Christmette mit wundervollen Weihnachtsliedern.

Die Fragen stellte Jochen Scheidemantel

Gruppen für Familien und Kinder

Eltern sein in Lengfeld!

Warum in die Krabbelgruppe kommen? Da gibt es viele Gründe: Kinder können andere Kinder treffen und gemeinsam das Krabbeln oder Laufen üben, singen, trommeln und vor allem spielen. Eltern können andere Mamas und Papas treffen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Kaffee trinken. Für alle Eltern mit Kindern bis zwei Jahren eine wunderschöne Abwechslung im Baby- und Kleinkinderalltag. Herzliche Einladung! Auch für die älteren, ehemaligen Krabbelkinder haben wir eine Gruppe gefunden. Interesse?

Wir treffen uns mal in der Krabbelstube unter der St. Lioba Kirche, Pilziggrundstraße 17 (am Glockenturm im Steinbruchweg die lange Treppe runter gehen) oder im ehemaligen Rathaus (Laurentiusstraße 6 im EG).

Melde dich gerne bei uns!

Ansprechpartnerin:

Alma Wünsch, Tel. 0163 8732660

Offener Familientreff Lengfeld

Infos zu den Veranstaltungen des Familientreffs erhalten Sie bei Bianca Webert, Tel. 666 775 4 oder Elke König, Tel. 270 740 4

Kinderchor ÖZ

Unser Kinderchorleiter hat uns leider zu den Sommerferien verlassen. Eine Nachfolge ist in Sicht, aber noch nicht fest.

Gruppen für Jugendliche und junge Erwachsene

Jugendband „Church-Rock-Band“

Wir sind eine Gruppe Jugendlicher aus St. Lioba und St. Laurentius, machen zusammen Musik und haben Spaß, Gottesdienste und andere Events schwungvoll zu begleiten.

Ansprechpartnerin: Magdalena Müßig | magda-mue@web.de

Ministrantenband „Die Ötzis“

Die Ötzis begleiten Gottesdienste im ökumenischen Zentrum mittlerweile seit Oktober 2022. Sie spielen neben Liedern aus Troubadour oder Gotteslob auch moderne (Pop-) Songs und lassen sich gerne für weitere Gottesdienste und Events einladen.

Kontakt:

Sarah Bulla | 0176 78920332 | sarah.bulla2703@gmail.com

Konfirmandenkurs

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden treffen sich gemäß Plan.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg / Pfadfinderinnenschaft St. Georg, Stamm Burkard

Informationen bekommen Sie unter
dpsg-psg@gmx.de.

Michelle Kern
01578 0818317 | michellekern@t-online.de

Julia Henninger
0176 32158411 | juliahenninger99@gmail.com

Tobias Hartmann
0157 32050609 | tobias.hartmann99@web.de



Ministrantinnen und Ministranten Ansprechpersonen in St. Lioba

Paula Dexler - paula.dexler@web.de
Rebekka Müßig - rebekka.muessig@web.de

Ansprechpersonen im Ökumenischen Zentrum

Mathias Kunz - 0152 25155818
Moritz Legge - 0176 32903662

Offene Jugendarbeit Lengfeld

In den Räumlichkeiten des ehemaligen Milchhäusles in Lengfeld, Laurentiusstr. 2, findet dreimal die Woche der offene Treff der Jugendarbeit Lengfeld statt. Jugendliche haben hier, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion, die Möglichkeit, sich zu treffen, zu spielen, Musik zu hören usw. An der Theke gibt es zum Selbstkostenpreis alkoholfreie Getränke und kleine Snacks. Im Jugendtreff herrscht Rauchverbot.

Zusätzlich zum Milchhäusle können die Jugendlichen noch den Kellerraum des Pfadfinderhauses nutzen, z. B. um Singstar oder Kicker zu spielen.

Montag und Mittwoch: 17:00-21:00 Uhr, Freitag: 18:00-22:00 Uhr Kids- und Mädchentreff (10-14 Jahre) freitags 16:00-18:00 Uhr (im Wechsel; s. Termine unter Kirche-Lengfeld.de).

Der Jugendtreff wird von beiden Kirchengemeinden unterstützt. Spenden sind herzlich willkommen bei der VR Bank Würzburg,

IBAN: DE39 7909 0000 0006 7168 65, Evang. Kirchengemeinde WÜ-Lengfeld

E-Mail: juzlengfeld@gmail.com

Internet: www.juz-lengfeld.de

Lengfelder Puppenbühne

Die Lengfelder Puppenbühne ist eine Gruppe des Ökumenischen Zentrums. Die Laiengruppe spielt mit Handpuppen nach der Tradition des Hohnsteiner Puppentheaters etwa fünfmal im Jahr. Der Lengfelder Kasper würde sich sehr über neue Mitspieler freuen.

Kontakt und Infos: Christel Amrhein, Tel. 27 23 76

Gebets- und Bibelkreise

Gebets- und Bibelkreis St. Lioba

Unser Gebetskreis ist offen für alle. Wir treffen uns in der Regel jeden Donnerstag um 20:00 Uhr in den Räumlichkeiten von St. Lioba (außer in den Ferien) zu Dank, Lob und Fürbitte, tauschen aus, was uns persönlich bewegt, und lesen gemeinsam in der Bibel. Wir freuen uns über jeden, der dazukommt!

Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro St. Lioba, Christine Flammersberger
Tel. 274440 | E-Mail: christine.flammersberger@bistum-wuerzburg.de

Bibelkreis St. Lioba

Einmal im Monat wenden wir uns gemeinsam dem darauf folgenden Sonntagsevangelium zu und erkunden, welche Botschaft Jesu der Text vermittelt: in den Worten Jesu, in den Worten des Evangelisten an seine Gemeinde zur Zeit der Textabfassung, an jeden und jede von uns für sich selbst und im gemeindlichen Miteinander.

Die nächsten Termine sind **Dienstag, 22.10. und 26.11.**, 18:45 Uhr in der Klaus-Göbel-Stube im Lioba-Höfle.

Kontakt und Infos: Pfarrer Dr. Harald Fritsch, Tel. 278009, oder Harald Weis, lic. theol., Tel. 271972

Bibelkreis bei Familie Hegmann

Wir treffen uns alle zwei Wochen am Dienstagabend um 20 Uhr (außer in den Ferien), um gemeinsam Texte aus der Bibel zu lesen und darüber ganz persönlich ins Gespräch zu kommen. Denn: Der Glaube wächst im Austausch mit anderen Christen. Wichtig ist uns, herauszufinden, was wir für die Woche, für den Alltag, mitnehmen können. Oft stellen wir fest, dass die biblischen Texte immer noch aktuell sind, wenn es uns gelingt, sie in die heutige Zeit zu übertragen.

Kontakt: Hartmut Hegmann, Am Trog 6, Tel. 572539

Ökumenische Bibelgespräche

Die nächsten Treffen zum neuen Jahresthema SCHÖPFUNG finden am **Montag, 21.10.** und **18.11.**, von 19:30 bis 21 Uhr im Gemeinderaum des ÖZ statt. Aktuelles siehe: [www. Kirche-Lengfeld.de/gemeindeleben/gruppen#ökumenische-bibelgespräche](http://www.Kirche-Lengfeld.de/gemeindeleben/gruppen#ökumenische-bibelgespräche)

Kontakt und Information: Alexander Susewind, Tel. 275444

GA-Kreise der KAB (GA = Glauben im Alltag leben)

Die beiden Kreise sind auch für Nichtmitglieder und für alle Konfessionen offen! Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd bei den Mitgliedern zu Hause, jeweils 19:30 Uhr.

- ▶ GA-Kreis am Mittwoch: persönlicher Austausch, Bibel teilen nach den 7 Schritten oder „Lebendiges Evangelium“, meist das Evangelium vom kommenden Sonntag.
- ▶ GA-Kreis am Freitag: persönlicher Austausch, dann meist ein Thema, das unser Leben betrifft, anhand der Fragen nach „sehen - urteilen - handeln“ und mit Bibelstellen reflektiert, oder „Lebendiges Evangelium“.

Weitere Infos bei Susanne Öttinger, Tel. 275433

Gruppen für Erwachsene

Kirchenchor Lengfeld

St Laurentius und St. Lioba

Chorproben: **4.10. , danach wöchentlich donnerstags um 20:00** (ÖZ-Pfarrsaal)

Neue Chormitglieder sind erwünscht und jederzeit herzlich willkommen!

Chorleitung: Benedikt Al Daimi | <https://benedikt-aldaimi.de>

Organisation: Rudolf Eisenbacher Tel. 273243

St. Lioba-Chor

Chorproben jeden zweiten Mittwoch um 19:30 Uhr in der St. Lioba-Kirche. Neue Sänger*innen sind stets willkommen. Unser Repertoire umfasst schwerpunktmäßig Neues Geistliches Lied, Gospels und einzelne kleine Werke der klassischen Chorkliteratur.

Anfragen an:

Stadtkantor Stefan Walter | E-Mail: stefan.walter@genion.de

Kirchenband „Sonntakt“

„Die Musik wird treffend als Sprache der Engel beschrieben.“ (Thomas Carlyle)

Wir sind eine Gruppe von Musikern/innen verschiedenen Alters und begleiten gerne Gottesdienste, ob drinnen oder draußen, ob bei Hochzeit, Kommunion und Firmung oder bei Familiengottesdiensten.

Ines Hofmann: 0171 3159874 | ineshofmann22@gmx.de

Ilona Müßig: 01573 1931105 | ilonamuessig@web.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

„Zeit füreinander“ - von und für Menschen in Lengfeld.

Ehrenamtliche schenken ca. eine Stunde Zeit pro Woche, um Menschen aller Altersgruppen und in verschiedenen Lebenssituationen in ihrem Alltag zu unterstützen. Suchen Sie Hilfe? Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne und versuchen, Ihnen zu helfen! Wollen Sie sich engagieren? Wir freuen uns jederzeit sehr über neue Mitarbeiter/innen!

Kontaktaufnahme über Diakon Gregor Groß, Tel. 0163 18 22 755

Freundeskreis des ÖZ in Lengfeld

FreundeOeZ.Lengfeld@elkb.de

Verschiedene Angebote und Mitmachmöglichkeiten auf Anfrage.

Tel. 271743 (Jochen Scheidemantel, Vors.)

Kirchenvorstand (evang.-luth.)

Nächste Sitzungstermine: Di. 15.10.; Do 21.11.24, jeweils 19:30 Uhr

Pfarrgemeinderat (kath.)

Nächster Sitzungstermin: Mi. 27.11.24, 20:00 Uhr, im ÖZ/Pfarrsaal

GRUPPEN UND KREISE

Frühschoppen

Zum Frühschoppen wird jeden Sonntag und auch an Feiertagen von 10:30 - ca. 12:30 Uhr in die Lengfelder Stube im ÖZ eingeladen. Hier erhalten Sie auch im Rahmen unserer Spendensammlung die Sparsbüchsen für alle Arten von Kleingeld (glenns Geraffel).

Herzlich willkommen!

Informationen bei Heribert Bulla, Tel. 27 29 41

Fröhliche Runde

Die Fröhliche Runde erstand aus einer 1964 gegründeten Jugendgruppe. „Menschen zu helfen, die nichts zu lachen haben“ ist der Leitspruch für unser Handeln! Unterstützungen geben wir direkt an verschiedene Einrichtungen in der ganzen Welt.

Regelmäßige Veranstaltungen: Sonntag ab 10:30 Frühschoppen im ÖZ (s.o.); jährlich am 24. August „Zwiewlkirwe“ im ÖZ; im Dezember Adventsfenster im Hof der „Erks Stube“.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder mit Interesse an unseren Aktivitäten.

Kontakt und Infos: Norbert Geier, Tel. 27 50 55

ÖZ-Fotoclub Lengfeld

Nächste Treffen: Do. 17.10.23, 20:00 Uhr bei „Vasilis“ (geplant), Do. 21.11.23 Vortrag von Peter Schumacher zum Thema: „Fotografisches Sammelsurium“.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Infos: Alfred Söhlmann, Tel. 27 18 36

Senioren Lengfeld

Der Seniorenkreis lädt jeweils am 3. Dienstag des Monats ab 14:30 Uhr herzlich nach St. Lioba zu Treffen im Georg-Engel-Saal ein: Zeit für Begegnung und Kaffeetrinken, um miteinander zu singen und sich zu unterhalten. „Neue“ sind immer herzlich willkommen!

Nächste Treffen: **15. Oktober, 19. November**

Infos bei Edeltraud Dorsch Tel. 27 24 88

Lengfelder Treff

Café, Spiel & Spaß im Gemeinderaum (ÖZ)

Sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, nette Leute treffen und/oder neue Kontakte knüpfen, Brettspiele oder Karten spielen, gemeinsam singen: ÖZ und Arbeiterwohlfahrt laden dazu am letzten Mittwoch jeden Monats (außer Aug. und Dez.) ab 14:30 Uhr ein.

Nächste Treffen: **30. Oktober, 27. November**

Kontakt: Maria Thieme & Renate Jüstel, Tel. 27 19 52

KAB Lengfeld-Rimpar

Als Ortsverband der katholischen Arbeitnehmerbewegung engagieren wir uns unter dem KAB-Motto: Kraft aus dem Evangelium. Arbeit für die Menschen statt Rendite. Bewegung für eine gerechtere Zukunft.

Aktuelle Veranstaltungen in Lengfeld in den nächsten Monaten: s. S. 12/13

Kontakt: Susanne und Klaus Öttinger,

Tel. 27 54 33 | famoettinger@vodafone.de



Ansprechpartner bei Missbrauchskonflikten

Unabhängige Ansprechpartner für Opfer sexuellen Missbrauchs (Bistum Würzburg)

- ▶ Professor Dr. jur. Alexander Schraml
- ▶ Sandrina Althenhöner
Tel. **0151 64 40 28 94**

Alle Kontaktdaten und weitere Ansprechpartner (Interventionsteam, Betroffenenbeirat) auf:

www.bistum-wuerzburg.de/seelsorge-hilfe-beratung/missbrauch/

Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt (ELKB)

Ansprechstelle für Betroffene

Telefon-Sprechstunde: Mo. 10-11 Uhr und Di. 17-18 Uhr (vertraulich & anonym)

Tel. 089 5595 – 335

eMail: ansprechstellesg@elkb.de

Alle weiteren Stellen und Kontaktdaten (Meldung, Annerkennung, Prävention) auf:

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de



St. Gregor
Caritas Sozialstation
St. Gregor Fährbrück e.V.
Milanstraße 2
97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de
www.sankt-gregor.de

St. Gregor **Tagespflege**
in Estenfeld, Rimpar,
Kürnach und Güntersleben

Zu Hause ist es schön,
aber der Tag manchmal lang.
Kommen Sie doch in unsere Tagespflegen! Dort können Sie Freunde und Bekannte treffen, gemeinsam essen, sich unterhalten und beschäftigen.
Sie können sich aber auch ausruhen oder ein Bad genießen - Sie entscheiden.

Nutzen Sie einen Schnuppertag zum Kennenlernen!
Wir sind für Sie da: Montag - Freitag, 8 - 16:30 Uhr.

Wir beraten Sie gerne:
Telefon 09367 / 98 87 90

ADRESSEN IM BLICK

Pfarramt der Evang.-Luth. Gemeinde

97076 Würzburg, Am Schlossgarten 6
Telefon 271000
Fax 278405
Mail: pfarramt.lengfeld.wue@elkb.de

Pfarramtssekretärinnen

Claudia Schaum und Elena Karaev

Öffnungszeiten des Büros:
Mo. + Di. 11:00 – 12:00 Uhr,
Do. 16:00 – 18:00 Uhr

Pfarrer Stefan Meyer

Sprechzeit nach Vereinbarung
Telefon 27049785
Mail: stefan.meyer2@elkb.de

Kirchenvorstand (KV)

Vertrauensfrau Ingrid Rösemann

Telefon 271217

Konto der Evang. Kirchengemeinde
VR-Bank Würzburg
IBAN DE39 7909 0000 0006 7168 65

Ev. Kindergarten des ÖZ „Regenbogen“

Georg-Engel-Str. 8
Telefon 273848
Leiterin Barbara Schuster-Gollnick
Mail: kita.regenbogen.lengfeld@elkb.de
www.kiga-regenbogen-lengfeld.de

Freundeskreis des Ökumenischen Zentrums in Lengfeld e. V.

Dr. Jochen Scheidemantel, Vors.
97076 Würzburg, Keltensstraße 2
Telefon 271743
Mail: FreundeOeZ.Lengfeld@elkb.de
Konto DE45 **7909 0000 0006 7305 31**

Katholisches Pfarramt St. Laurentius

97076 Würzburg, Riedstraße 1
Telefon 271977 - Fax 2706766
Mail: st-laurentius.wuerzburg-lengfeld@
bistum-wuerzburg.de

Konto der Kirchengemeinde St. Laurentius
VR-Bank Würzburg
IBAN DE78 7909 0000 0006 7152 90

Pfarramtssekretärin

Heike Kraft

Öffnungszeiten des Büros:
Mo., Di. + Do. 10-12 Uhr; Mi. 15-17 Uhr

Pfarrer Dr. Harald Fritsch

Telefon 278009 oder 271977
Sprechzeiten nach vorheriger Absprache
Fr. 10:30 – 11:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Mail: harald.fritsch@bistum-wuerzburg.de

Diakon Thomas Braun

Telefon 2707406
Mail: thomas.braun@bistum-wuerzburg.de

Pfarrgemeinderat (PGR)

Ansprechperson Dr. Michael Legge

Telefon 7052366

Mesnerin (K) Hannelore Hohn

Telefon 30515724 mobil 0176 20065021
(außer Mo)

Hausmeisterin im ÖZ: Claudia Nemetz

Am Schlossgarten 4
Telefon 273128

Kath. Kindertagesstätte des ÖZ

„Arche Noah“, Roland-Frank-Str. 9
Telefon 272760

Leitung: Verena Pajuhesh

Katholisches Pfarrbüro St. Lioba

97076 Würzburg, Pilziggrundstraße 17
Telefon 274440
Fax 0931/2705366
Mail: st-lioba.wuerzburg-lengfeld@bistum-wuerzburg.de

Konto St. Lioba
VR-Bank Würzburg
IBAN DE47 7909 0000 0103 3500 61

Sekretärin Christine Flammersberger

Öffnungszeiten des Büros:
Di. u. Do. 14 – 17 Uhr

Diakon Gregor Groß

Telefon 2705367 oder
Mobil 0163 / 1822755
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Mail: gregor.gross@bistum-wuerzburg.de

Diakon Richard Pollak

97076 Würzburg, Pilziggrundstr. 71a
Telefon 272397

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

„Zeit füreinander“
von und für Menschen in Lengfeld
Kontakt über die Pfarrbüros

Vermietung Lioba-Höfle
für Feiern und Veranstaltungen

Edeltraud Dorsch

Telefon 272488

Kindergarten St. Lioba - Kinderparadies

Steinbruchweg 1
Telefon 272695
Leitung Olga Hilgenberg u.
Carina Kohlmann

Kindergartenverein St. Lioba e. V.

Vorsitzender Werner May

Förderverein für das Lioba-Höfle e. V.

Vorsitzende Martina Zehe
97076 Würzburg
Robert-Kirchhoff-Straße 12
Telefon 272035

Seniorenkaffee

Essiggarten 37
97076 Würzburg
Edeltraud Dorsch
Telefon 272488

Partnerschaft Lengfeld-Pacoti e. V.

Peter Jaunich
Flürleinstr. 3
Telefon 2785442
Mail pacoti-lengfeld@gmx.de
VR-Bank Würzburg
IBAN DE74 7909 0000 0006 7749 20

KAB Lengfeld-Rimpar

Susanne und Klaus Öttinger
Telefon 275433
Mail: famoettinger@vodafone.de

Zeit mit Gott für Kinder und Familien

Rückblick zum Familiengottesdienst am 30.06.2024 im ÖZ
„Arche Noah – Wir vertrauen auf Gott in allen Zeiten“



Stürmische Wellen, Schutz in der Arche und dann ein Regenbogen: Symbol für die Verbindung von Himmel und Erde, von Gott zu den Menschen, für Hoffnung und das Vertrauen auf Gott in allen Zeiten. (Foto: KiGo-Team)

Aufgrund des Wetters leider nicht wie geplant „im Grünen“ - dafür aber, wie Noah in der Arche, vor dem Regen geschützt - konnten wir im Pfarrsaal des ÖZ aus der Bibel zunächst hören, wie Noah auf Gottes Geheiß eine Arche baute, um sich und die Tiere vor der großen Flut in Sicherheit zu bringen.

Mit Hilfe eines Schwungtuchs erlebten wir plastisch die Wellen und Wogen, die Eltern klatschten den Regen und unter dem Tuch konnten die Kinder den Schutz, aber auch die Enge der Arche nachempfinden.

Und irgendwann zog sich die Flut zurück und mit einem großen Abschlusschwung fiel unser Tuch als Regenbogen von der Decke zum Boden.

Viele Grüße von den Familiengottesdienstteams ÖZ und St. Lioba - und herzliche Einladung:

06.10.24, 11:00 Uhr, im ÖZ Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Gemeinsam „Danke“ sagen für alles, was wir im Laufe des Jahres ernten konnten!

03.11.24, 11:00 Uhr, in St. Lioba Wortgottesfeier für Kinder und Familien



Foto: freepik.com

Seit November 2023: Familienstützpunkt Lengfeld

Mein Name ist Verena Häberl und ich bin seit November 2023 für den Familienstützpunkt in Lengfeld zuständig.

Dieser befindet sich direkt unter der Stadtbücherei in der Laurentiusstraße 6.

Eine meiner Aufgaben im Familienstützpunkt ist es, Familien möglichst frühzeitig zu erreichen, darum gibt es auch viele Angebote für Familien / Eltern mit Kindern unter 3 Jahren.

Außerdem möchte ich durch meine Arbeit den Zugang zu Elternbildungsangeboten erleichtern und durch niederschwellige Angebote für Familien für ALLE Eltern in Lengfeld da sein.

Zu den kostenfreien Angeboten gehören regelmäßige Treffs, wie der Spielplatztreff am Spielplatz an der Kürnachtalhalle, immer mittwochs, 15:00-17:00 Uhr, der Krabbeltreff, mittwochs 9:30-11:00 Uhr, und das Elterncafé, donnerstags 8:15-9:15 Uhr.

Außerdem gibt es übers Jahr verteilt noch viele verschiedene Aktionen für Familien, wie ein Familienpicknick oder verschiedene Waldaktionen und vieles mehr.



Verena Häberl, verantwortlich für den Familienstützpunkt Lengfeld, im Juli am Info-Stand beim ÖZ-Fest (Foto: Anja Legge)

Durch die freundliche Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Zentrum finden auch dort immer wieder Veranstaltungen des Familienstützpunkts statt.

Über diese sowie weitere Veranstaltungen informiere ich einmal wöchentlich im Mail-Newsletter des Familienstützpunktes. Wer noch nicht im Verteiler ist und gerne dabei wäre oder sonst noch Fragen oder Anregungen hat, kann mir gerne eine Mail schreiben:
fsp-lengfeld@stadt.wuerzburg.de .

Ich freue mich auf Sie und euch und viele Treffen in Lengfeld!

Verena Häberl

Informationen zu den Familienstützpunkten in Würzburg: <https://www.wuerzburg.de/themen/jugend-familie/willkommen-im-leben/familienstuetzpunkte>

Umbrüche



Berlin ist immer eine Reise wert. Das Titelbild entstand im Herbst 2021 und zeigt eines der berühmten Wahrzeichen der einst geteilten Stadt: den Fernsehturm am Alexanderplatz im Osten. Seit 1969 überragt er den Turm der evangelischen Marienkirche um Längen und sollte damit auch ein politisches Statement setzen: die Überlegenheit des sozialistischen Systems. Neben dem Fernsehturm in Moskau war er damals das höchste Bauwerk Europas. Zwanzig Jahre später hatte sich das mit der Überlegenheit, Gott sei Dank, erst einmal erledigt. Der Herbst 1989 brachte die friedliche Wende, die ganz maßgeblich von der evangelischen Kirche und ihren engagierten Gruppen und Kreisen getragen wurde. „Keine Grenze kann Gottes Kinder trennen“, sagte im Herbst 1964 Martin Luther King, der während seines Besuchs in Westberlin überraschend auch in der Marienkirche predigte und die Menschen im Osten begeisterte. (Die Staatssicherheit hat die Predigt auf Tonband aufgenommen, sodass sie erhalten geblieben ist.)

Und heute? Wie steht es nach 35 Jahren um die Überwindung der Teilung? Markierungen im Straßenbild Berlins zeigen, wo einst die Mauer stand. Und Markierungen zeigen auf den Wahlzetteln in Thüringen, Sachsen und Brandenburg, dass die Trennung immer noch da ist. Die Wahlergebnisse sind ein Symptom für etwas, das sich auch in anderen Lebensbereichen zeigt und sich einfachen Erklärungen entzieht. Inzwischen gibt es eine Fülle an Analysen, sehr brauchbaren und stark verkürzten ebenso. Ausgerechnet die jungen Menschen sind unzufrieden und entscheiden sich mehrheitlich für radikale Parteien? Die Kirchen haben sich klar demokratisch positioniert und dafür viel Kritik – auch aus den eigenen Gemeinden – kassiert. Was ist da los?

Interessiert uns das? Oder nehmen wir diese Dinge lediglich zur Kenntnis? Der Herbst könnte geeignet sein, über das Zusammenleben in unserem Land nachzudenken, miteinander ins Gespräch zu kommen und gegebenenfalls Menschen in Erfurt, Dresden, Potsdam oder Berlin zu besuchen. Oder Sie fahren mal nach Schwerin, wo in diesem Jahr vom 2.-4. Oktober die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit stattfinden.

Sebastian Schoknecht

Treffen Sie Gott
und die Welt...

2.10.24 Die Nacht der offenen Kirchen

www.kirchennacht-wuerzburg.de